

# Österreichische Apotheker-Zeitung

OFFIZIELLES MITTEILUNGSBLATT

Österreichische  
Apothekerkammer  
Öffentlich-rechtliche  
Körperschaft

Pharmazeutische Gehaltskasse  
für Österreich  
Öffentlich-rechtliche  
Körperschaft

Österreichischer  
Apothekerverband  
Interessenvertretung  
selbstständiger Apotheker

Pharmazeutischer Reichsverband  
für Österreich  
Organisation  
der angestellten Apotheker

54. Jahrgang

Nr. 18

4. September 2000

## INHALTSVERZEICHNIS

### 862 »Umbauhilfe« für den Knochen: Bisphosphonate

Durch das in den letzten Jahren verbesserte Verständnis der Regulation des Knochenstoffwechsels und durch den immer größer werdenden Anteil der älteren Bevölkerung ist die Osteoporose ins Interesse medizinischer und pharmazeutischer Fachkreise gerückt. Die jüngsten Erkenntnisse über Pathogenese und Epidemiologie sowie die verbesserten Diagnosemöglichkeiten führten zu eindeutigen Fortschritten in der Entwicklung neuer medikamentöser Therapieformen der Osteoporose.

### 870 Schmerzmittel – ein Überblick, Teil I

Schmerzen haben bei einer Vielzahl von Erkrankungen die wichtige Funktion eines Warnsystems und erleichtern auch die Diagnose von Erkrankungen. Schmerzen können weiters die Folge von Gewebeschädigungen infolge mechanischer, thermischer, elektrischer oder chemischer Reize sein. Die große Bedeutung des Schmerzes liegt somit in seiner nützlichen Warn- und Schutzfunktion. Nach Erfüllung dieser vitalen Funktion des Schmerzes ist dessen Weiterbestehen sinnlos und belastet den Patienten unnötig, sodass er zurecht eine Schmerzbefreiung anstrebt. Werden Schmerzen nicht behandelt, führen sie zu einer Verschlechterung der Lebensqualität, verursachen letztlich eine Chronifizierung und werden zur Krankheit per se. Durch die psychische Beeinträchtigung kann auch der Genesungsprozess des Patienten verzögert werden. Bei manchen Erkrankungen, z. B. bei malignen Tumoren in der Endphase, ist eine adäquate Schmerzbehandlung oft die einzig wertvolle ärztliche Maßnahme.

### 876 Investition in einen gesicherten Lebensabend – Altersvorsorge

Die wachsende Unsicherheit im österreichischen Sozialsystem und die Veränderung der Bevölkerungsstruktur erfordern in Zukunft mehr eigenverantwortliches Handeln des Einzelnen, um im Alter finanziell unabhängig zu bleiben.

Die namentlich gezeichneten Beiträge geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

Kurz & aktuell 850

Information 852, 879

Aktuelles Thema 862

Mag. pharm. Karin Nemeč,  
Univ.-Prof. Mag. Dr. Manfred Schubert-Zsilavecz  
»Umbauhilfe« für den Knochen

Fachliches 870

Univ.-Prof. Dr. Helmut Spreitzer  
Bevor der Schmerz zur Krankheit wird

Aktuelles Thema 876

Investition in einen gesicherten Lebensabend

Mitteilungen 886

Bücher 886  
Behördliches 887, 899  
Österreichischer Apothekerverband 890  
Österreichische Apothekerkammer 891  
Pharmazeutischer Reichsverband für Österreich 892  
Pharmazeutische Gehaltskasse für Österreich 893  
Personalnachrichten 895  
Pharmazeutischer Militär-Kameradschaftsbund 896  
Aktuelle Termine 896

Wichtiges in Kürze 895

Terminübersicht 897

**IMPRESSUM:** Die »Österreichische Apotheker-Zeitung« erscheint 14tägig. – Bezugsgebühr öS 1395,24 (inkl. 10% MwSt.) jährlich einschließlich der Zustellgebühren. Abonnements, deren Abbestellung nicht spätestens 14 Tage vor Ablauf des Vierteljahres erfolgt, gelten als erneuert. Alle Rechte vorbehalten. Zeitschrift für die wissenschaftlichen, standespolitischen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Pharmazie. Der Verlag behält sich alle Verwertungsrechte am Inhalt dieser Zeitung vor. Nachdruck nur mit seiner ausdrücklichen schriftlichen Bewilligung gestattet und nur unter genauer Angabe der Quelle »Österreichische Apotheker-Zeitung« zulässig. Fernmündliche Anfragen und Bestellungen unter 402 35 88 Serie. Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Österreichische Apotheker-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Geschäftsführer: Dir. Dr. iur. Helmut Rucker, Chefredaktion: Mag. Monika Heinrich, Mag. pharm. Dr. Alfred Klement, Anzeigenabteilung: Margit Moser, Durchwahl Kl. 27. Alle 1094 Wien, Spitalgasse 31, Telefon 402 35 88 Serie. Grafik, Produktion: Alexander Fauland, 1080 Wien, Lange Gasse 20–22. Repro: GEFA-MONT, 1210 Wien, Marktsteingasse 13/1, Druck: Elbemühl, 1231 Wien, Altmanndorfer Straße 154–156.

  
österreichischer  
PRESSERAT